

Englische Journale.

[11909.]

Durch regelmässige, wöchentlich zweimalige directe Sendungen von London sind wir in den Stand gesetzt, sämtliche englische Journale und Zeitschriften fünf bis sechs Tage nach Erscheinen in Leipzig auszuliefern.

Nach Bremen, Lübeck, Dänemark und Schweden directe Expedition von Hamburg.

Aufträge auf englische Bücher werden von uns schnellstens und unter billigster Preisnotirung ausgeführt.

Auch empfehlen wir uns zur Besorgung von

Amerikanischem Sortiment

unter Zusicherung grösstmöglicher Schnelle in der Lieferungszeit und billigster Preisansätze.

J. G. Oncken's Engl. Sort.-Cto.
in Hamburg.

C. Muquardt in Brüssel

[11910.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Englisches Sortiment

[11911.] liefere ich zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain 77.

[11912.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Slavische Literatur.

[11913.]

E. L. Kasprowitz in Leipzig empfiehlt sich zur möglichst schnellen Besorgung bei billigsten Preisen aller Bücher, Zeitschriften, Musikalien und Kunstartikel, welche in: Böhmen, Bulgarien, Dalmatien, Donaufürstenthümern, Illirien, Istrien, Kroatien, Mähren, Montenegro, Polen, Russland, Schlesien, Serbien, Steiermark, Ungarn mit Siebenbürgen etc. erscheinen.

[11914.] Zur Gründung einer Leihbibliothek werden Offerten von guter Belletristik wie historischen Werken, desgleichen Anzeigen von im Preis herabgesetzten Werken erbeten sub Chiffre A. A. # 3. durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig.

[11915.] Inserate

übernehmen wir bis 1. Juli 1865 für **Vogl's Volkskalender** für 1866. 22. Jahrgang. Auflage 25,000. 1 Seite 15 r , $\frac{1}{2}$ Seite 8 r , $\frac{1}{4}$ Seite 4 r netto.

bis 15. August 1865 für **Oesterreichischer Militärkalender** für 1866. Herausgegeben von Hauptmann Gavenoda. 15. Jahrgang. Auflage 3000. 1 Seite 5 r , $\frac{1}{2}$ Seite 3 r , $\frac{1}{4}$ Seite 1 r 15 Ng netto.

Oesterr. Medizinalkalender für 1866. Herausg. von Dr. Nader. 21. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 r , $\frac{1}{2}$ Seite 3 r , $\frac{1}{4}$ Seite 1 $\frac{1}{2}$ r netto.

Oesterreichischer Handels- und Börsenkalender für 1866. Herausg. von C. Henop. 6. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 r , $\frac{1}{2}$ Seite 3 r , $\frac{1}{4}$ Seite 1 $\frac{1}{2}$ r netto.

Pharmaceutischer Taschenkalender für 1866. Herausg. von F. Klinger. 3. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 r , $\frac{1}{2}$ Seite 3 r , $\frac{1}{4}$ Seite 1 $\frac{1}{2}$ r netto.

Oesterreichischer Studentenkalender für 1866. Herausg. von C. Czuberka. 3. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 r , $\frac{1}{2}$ Seite 3 r , $\frac{1}{4}$ Seite 1 $\frac{1}{2}$ r netto.

Wir bitten, die Inserate für vorstehende Kalender rechtzeitig zu oben angegebenen Terminen (1. Juli resp. 15. August) einzusenden und zugleich zu bemerken, ob sie $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ oder eine ganze Seite Raum einnehmen sollen, da wir uns auf eine andere Berechnung nach Zeilen nicht einlassen können.

Wien, im Mai 1865.

Tandler & Co.
Carl Fromme.

[11916.] Vom ersten Juli ds. Jahres an erscheint in unserem Verlage 2mal wöchentlich eine

Ober-Weser-Beitung,

deren Existenz als eine vollständig gesicherte angenommen werden kann, da im ganzen Kreise kein nennenswerthes Blatt erscheint.

Gleich nach Pfingsten werden 2 Probe-Nrn., Auflage 10,000, in kurz auf einander folgendem Zwischenraum, durch besondere Boten auf dem Wege der Colportage im Kreise Hörter, der 60,000 Einwohner zählt, verbreitet werden.

Anzeigen in diesen Probe-Nrn. werden jedenfalls von bedeutendem Erfolge sein, und bitten wir diejenigen Herren Verleger, welche dieselben hierzu benutzen wollen, um gut. directe Einsendung ihrer Inserate.

Der Insertionspreis beträgt für die 3spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 1 r und werden wir bei den Probe-Nrn. den Herren Verlegern 50% Rabatt gewähren.

Unser hiesiges Local hat eine überaus günstige Lage, schöne Schaufenster und würden uns die Herren Verleger durch Zusendung von Placaten, Probe-Prämien etc. sehr verbinden.

Probe-Nrn. von Zeitschriften über Land- und Forstwirtschaft, Jurisprudenz, Medicin, techn. Bauwissenschaft etc. können wir in mehrfacher Anzahl bestens verwenden.

Hörter, den 29. Mai 1865.

Andrae'sche Buchhandlg.

[11917.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile 1 $\frac{1}{2}$ Ng .

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ng .

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ng .

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ng .

Hamburg - Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ng .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 r verbreitet.

[11918.] Zu Inseraten

empfehlen wir die hier erscheinenden politischen Zeitungen

Augsburger Postzeitung

(mit wissenschaftlichen und belletristischen Beilagen) und

Neue Augsburger Beitung

(Auflage 4800).

Erstere das älteste und grösste katholische Blatt in Süddeutschland, letztere ein in Bayern bereits sehr verbreitetes Volksblatt.

Inserate in Postzeitung 2 Ng oder 6 kr. pro Zeile.

Inserate in Neue Augsb. Btg. 1 Ng oder 3 kr. pro Zeile.

Inserate stellen wir mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Augsburg, 1865.

Kranzfelder'sche Buchhandlung.

Buchdruckerei-Verkauf.

[11919.]

Die A. Gaber'sche Buchdruckerei in Dresden ist wegen plötzlichen Todes des Besitzers Heinrich Pathe sofort zu verkaufen. — Der Materialwerth beläuft sich auf ca. 7500 Thlr . und würde bei genügender Sicherheit für den Rest eine Anzahlung von nur 2500 Thlr . erforderlich sein.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Eduard Eberlin in Dresden, Hainweg Nr. 1, sowie die Verlagsbuchhandlung Eduard Trewendt in Breslau.

[11920.] Die Herren Principale werden hierdurch freundlichst ersucht, alle in ihrem werthen Geschäfte vorkommenden Vacanzen von Gehilfenstellen mir gütigst unter Beifügung besonderer Wünsche anzuzeigen, da ich stets im Stande bin, gut empfohlene Gehilfen

kostenfrei

nachzuweisen.

Leipzig.

Central-Agentur-Comptoir f. d.

deutschen Buchhandel.

Carl Minde.